

Segelanweisungen Feierabendregatta

1. **Die Startlinie** wird gebildet durch zwei Signaldreiecke (weiß mit schwarzen Rand). Die Peilung steht, wenn die Spitzen der Dreiecke in Deckung sind (Stundenglas).
2. **Gestartet wird gleichzeitig.** 5 Minuten vor dem ersten Start erfolgt das **Ankündigungssignal** unter gleichzeitigem Setzen des Zahlenwimpel 1, 2 oder 3 für die Streckenabschnitte, zu den Zahlenwimpel wird eine passende Zahlentafel ausgehangen. 4 Minuten vor dem Start erfolgt das **Vorbereitungssignal** mit Flagge „P“, eine Minute vor dem Start wird Flagge „P“ niedergeholt. Beim Startschuss wird der Zahlenwimpel gestrichen.

Es werden jeweils Schallsignale gegeben, Optische Signale haben Vorrang. Gestartet wird in Richtung Bremen / Süden.

Die Startlinie ist für die zu startenden Boote freizuhalten **und 5 Minuten vor dem Start (Ankündigungssignal / Zahlenwimpel) nicht mehr zu überfahren. Bei Zuwiderhandlung muss das Boot nach dem Start einen Strafringel auf der Bahn drehen, dieser ersetzt nicht den unter 3 beschriebenen Frühstart.**

3. **Bei Frühstart** muss das Boot zurück über die Startlinie und erneut starten. Der Frühstart wird durch die Flagge X angezeigt. Bei Nichtbeachtung erfolgt Disqualifikation ohne Protest.
4. **Bahn 1 (Zahlenwimpel 1)** ist der erste große Dalben im Klöcknerhafen am östlichen Ufer gegenüber von Hasenbüren (siehe Zeichnung nächste Seite). Der Dalben ist an Backbord zu runden.
5. **Bahn 2 (Zahlenwimpel 2)** Die Wendemarke ist dann die gedachte Linie zwischen Km 13 auf dem westlichen Ufer und dem Lichtmast auf dem östlichen Ufer.
6. **Bahn 3 (Zahlenwimpel 3)** Die Wendemarke ist bei einer gedachten Linie beim Radarturm Km 8.5.
7. **Die Ziellinie** ist die Peilung zweier Signaldreiecke (weiß mit schwarzen Rand) am Clubhaus - Signalmast mit blauer Zielflagge.
8. **Die Berufsschiffahrt hat grundsätzlich Vorfahrt.** Unmittelbar vor einem Berufsschiff darf die Fahrwasserseite nicht mehr gewechselt werden. Der Raum zwischen einem ggf. vorausfahrenden Sicherungsboot mit gelber Flagge und dem Berufsschiff ist **absolute Sperrzone**. Bei Befahren erfolgt Ausschluss **ohne** Protest.
9. Es gelten die **internationalen Wettfahrtregeln**, neueste Fassung.
10. **Die Wettfahrtleitung** behält sich vor, Schwimmwestenzwang anzuordnen.

Die Teilnahme an der Regatta erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Wettfahrtleitung ist weder für die Eignung des Schiffes noch für die der Schiffsführung verantwortlich.





Bahn 3
Beim Radarturm Km 8.5



Signalflaggen:

- Flagge P = 
- Bahnverkürzung S = 
- Allgemeiner Rückruf = 
- Einzelrückruf X = 
- Zahlen Flagge 1 =  1
- Zahlen Flagge 2 =  2
- Zahlen Flagge 3 =  3
- Antwortwimpel = 